

Abgang der Eisenbahnzüge.

Cherubinen. 3.11 R. — 5.45 R. — 7.37 R. — 9.33 R. — 10.30 R. 1-3 (nach Wladimir über Leipzig) — 10.45 R. — 11.30 R. S. 1-2. — 1. R. — 2.10 R. — 5.43 R. S. 1-3. — 5.56 R. S. 1-3 (nach Wladimir über Leipzig) — 7.1 R. — 9.20 R. (bis Chemnitz) — 11.28 R. S. 1-2.
Berlin. 3.40 R. S. 1-3. — 4.30 R. S. 1-2. — 7.38 R. — 8.58 R. S. 1-3. — 11 R. — 1.40 R. — 5.19 R. S. 1-2. — 5.39 R. — 6.11 R. S. 1-3. — 8.35 R. (bis Wittich) — 9.48 R. S. 1-3. — 12.16 R.
Leipzig. 2.42 R. — 5.45 R. — 6.45 R. — 7.36 R. S. 1-3. — 9 R. — 10.10 R. — 10.32 R. S. 1-3. — 11.40 R. — 1.40 R. — 3.53 R. — 5.5 R. S. 1-3. — 6.23 R. S. 1-3. — 6.30 R. — 7.7 R. — 8.30 R. — 9.5 R. — 10.56 R. S. 1-3. — 11.50 R.
Magdeburg. 6.46 R. (fährt bis Bismarck) — 7.15 R. — 8.52 R. — 10.48 R. (fährt bis Bismarck) — 11.31 R. S. 1-3. — 1.29 R. — 3.19 R. — 5.41 R. — 7.2 R. S. 1-3. — 8.33 R. — 10.35 R. S. 1-3. — 11.55 R. (fährt bis Bismarck).
Nordhausen-Gassel. 5.15 R. — 6.46 R. (fährt bis Gangerhauzen) — 8.57 R. — 10.41 R. S. 1-3. — 1.28 R. (fährt bis Giesleben) — 2.39 R. — 5.59 R. — 8.30 R. (fährt bis Bismarck) — 10.31 R. S. 1-3. — 11.36 R. (fährt bis Giesleben).
Asterleben-Galberstedt-Grauhof. 7.45 R. — 11.35 R. — 1.18 R. S. 1-3. — 3.5 R. — 6.08 R. — 9.45 R. — 11 R. (fährt bis Rümme und nur Sonntag und Mittwoch).
Sorau-Guben. 7.40 R. — 11.30 R. — 1.31 R. — 7.3 R. S. 1-3. — 10.58 R.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Cherubinen. 3.42 R. S. 1-3 (von Wladimir über Leipzig) — 4.25 R. S. 1-2. — 5.35 R. (kommt von Bismarck u. fährt nach Bismarck) — 6.54 R. (kommt von Chemnitz) — 8.49 R. S. 1-3. — 10.28 R. — 1.18 R. — 2.54 R. — 4.59 R. — 5.14 R. S. 1-2. — 8.6 R. S. 1-3. (von Wladimir über Leipzig) — 8.21 R. — 9.43 R. S. 1-3. — 12.4 R.
Berlin. 3.35 R. — 4.52 R. — 7.22 R. (kommt von Wittich) — 9.28 R. S. 1-3. — 10.18 R. S. 1-3. — 11.10 R. S. 1-2. — 1.56 R. — 5.29 R. — 5.39 R. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Wittich) — 8.52 R. — 11.23 R. S. 1-2.
Leipzig. 6.39 R. — 7.9 R. S. 1-3. — 7.40 R. — 9.40 R. — 10.30 R. — 11.28 R. S. 1-3. — 1.59 R. — 1.15 R. S. 1-2. — 2.59 R. — 4.14 R. — 5.29 R. — 6.13 R. — 6.57 R. S. 1-3. — 7.29 R. — 8.23 R. S. 1-3. — 9.0 R. — 10.18 R. S. 1-3. — 11.40 R.
Magdeburg. 2.32 R. — 7.14 R. (f. Bismarck) — 7.24 R. S. 1-3. — 8.50 R. (f. Bismarck) — 9.53 R. — 10.27 R. S. 1-3. — 1.29 R. — 3.40 R. — 5.1 R. S. 1-3. — 6.53 R. — 8.56 R. — 10.50 R. S. 1-3.
Nordhausen-Gassel. 6.29 R. (kommt v. Giesleben) — 6.50 R. (kommt von Bismarck) — 7.21 R. S. 1-3. — 10 R. — 12.20 R. (kommt von Bismarck) — 1.13 R. — 5.13 R. — 7.29 R. (kommt von Giesleben) — 8.4 R. S. 1-3. — 10.40 R.
Asterleben-Galberstedt-Grauhof. 6.35 R. (kommt von Rümme) — 7.28 R. (kommt von Galberstedt) — 10.3 R. — 12.43 R. — 4.55 R. — 6.30 R. S. 1-3. — 8.56 R.
Sorau-Guben. 7.5 R. — 10.1 R. S. 1-3. — 12.43 R. — 6.53 R. — 10.14 R.

Kegelbahn.
Die Kegelbahn, heute 2 schöne Vereinszimmer sind noch 2 Tage in der Woche zu belieben.
Glauchauesches Schützenhaus.
Die Kegelbahn, sowie Vereinszimmer im Concordia-Theater sind noch für einige Abende zu belieben.

Randclub Havana.
Unter diesjähriger **Maskenball** findet Sonntag den 12. Februar im Glauchaueschen Schützenhause statt. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.
General-Verammlung Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr im Hotel zur Tulpe. Rechnungslegung für 1892. Voranfrage für 1893. Ergänzungswahl für den Vorstand; der 100. Geburtstag des früheren Vorstehers von Vahr in Magd.

Hallescher Ruder-Verein.
Monats-Versammlung Mittwoch 8 1/2 Uhr Coburger Bierhalle.

Turn-Verein Friesen.
Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr Turnübungen im Saal der Schützenhalle in der „Softe“. Redungen von Mitgliedern und Bürgern werden vorlesen und jeder Sonntagabend im Vereinslokal, Glauchauesches Schützenhaus, Schützenstr., entgegenkommen. Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein zu Halle a. S.
Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr Sitzung im Restaurant Petzold, Charlottenstraße 17a.

Marine.
Amer 11. Stiftungsfest findet Donnerstag den 9. Febr. abends 7 1/2 Uhr im „Neuen Theater“ statt.
Zur Aufführung gelangen lebende Bilder: „Das Leben an Bord eines Kriegsschiffes“ dastellend. Darauf **Hall, System Flaggantanz.** Karten sind bei Komodor Gottlob Hoffmann, Stadt London, zu haben. Der Vorstand.

Verloren: schwarzes a. Scheinloch, wahrscheinlich vor dem Stadt-schützenhaus. Gegen Belohnung abzugeben. **Geurtietstraße 17, II.**

Gef. Nr. 6. Weg, aus Ractische Fleumer mit Schauer verl. Gegen Bel. abzugeben. **Glauchaerstr. 10, II.**

Gin goldner Ring mit blauem Stein gefunden. Abzugeben. **Bismarckstr. 17, oben.**

2 Schilling verloren. Gegen Bel. abzugeben. **Bismarckstr. 27, bart. r.**

Aufforderung.
Das betreffende Fräulein, welches am 22. Januar ex. den vorliegenden Brief unter F. F. 100 Weichensfeld geschrieben und die Antwort unter A. Z. 100 Briefe abgeholt hat, wird gebeten, ihre volle Adresse unter P. P. 100 postlag. Weichensfeld bis 15. Februar gefälligst niederlegen zu wollen behufs näherer Bekanntschaft.

Die Dame, angeblich junge Wittwe, besetzt mit schwarzem Sammetkleid mit schwarzem Besatz, schwarzem Hut mit schwarzem Schleier u. schwarzem Mantel, welche den 5. März Jg. von Magdeburg nach Leipzig an dem Bahnsteige hiesigen Bahnhofs am Sonntag Nachmittag erwartet, wird hiermit höflich gebeten, ihre vork. Adresse unter A. Z. 100 briefenschriftl. an die Expedition d. Bl. einzuliefern.

Erklärung.
Der Offizier R. v. K. hebe ich vollständig ab und wird, resp. ist mein Name in Nr. 62 d. Bl. auf infame Art und Weise gedehnt.
Anna Lange, Magdeburgerstr. 5.

M. S.
Vielleicht — ja!

Singebund.
Im hiesigen Stadttheater ist für Mittwoch 8. Februar angefündigt die **Puppenfee, Silber und Cavalleria rusticana auf Farbe blau.** Es ist dies das dritte Mal, daß hintereinander die Puppenfee auf Farbe blau gegeben wird; die Cavalleria wurde auf dieselbe Farbe in voriger Oper etwa fünf Mal gegeben, in diesem Abschnitt bereits einmal. Der in meiner Besoldung auf's Besteht erzielte Entschluß, welcher Anlaß von Farbe blau ist, protestirt hiermit öffentlich gegen eine bezügliche Quereinnahme der hiesigen Direction.

F. Teiche, H. Kieh's Nacht,
Leipzigerstr. 11, gegenüber der St. Ulrich'sche.
Uhren, Goldwaaren, Optische Waaren.
Reparatur-Werkstätte.

BENEDICTINE de l'Abbaye de Fécamp

Zu haben in allen besseren Wein-, Liqueur und Spirituosenhandlungen.
HANS HOTTENROT, General-Agent, HAMBURG.

Vorkräftlich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Bilanz des Konsum-Vereins A. B. Teutschenthal (C. G. mit beschränkter Haftung)

Activa. vom 1. Januar 1892 bis 1. Januar 1893. Passiva.

Inventar-Conto	585 83	Antheil-Conto	6628 42
Abschreibung 20%	117 19	Stammkapital Dividende	261 14
Warenvorräte I. Inventur	15796 74	Reservefonds-Conto	255 18
Spezialanlagen	3519 27	Contofonds-Conto	3600 00
Depositen der Mitglieder	2889 89	Dispositionsfonds-Conto	213 68
do. do.	308 00	Reingewinn	13436 09
Cassabestand am 1. Januar	3608 87		
Summa	26591 51	Summa	26591 51

Die Verteilung des Reingewinns von 13436 09 a. wird wie folgt beantragt:

- Zuschreibung zum Reservefonds 5 —
- Dispositionsfonds 368 25
- Dividende an die Mitglieder pro 1 1/2 % 12 a. der abg. Lieferen Marken 108857 13062 84

Summa 13436 09 a.

Mitgliederstand:
Am Schlusse des Jahres 1891 waren vorhanden 251 Mitglieder
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres 81
zusammen 339 Mitglieder
Es schieden aus 18
Stand am 1. Januar 1893 321 Mitglieder.
Die Antheile betragen am 1. Januar 1893 6528 42 a.
Die Kasse betrug 7230 —

Teutschenthal, den 5. Februar 1893.

Der Vorstand:
Weise, Hennecke, Teichmann, Koch.

Wenn die Köchin in der Bouillon Eier hineinbringt, so besetzt sie damit, ihr selbst wohl am häufigsten unbewusst, die Bouillon aus einem Gemischmittel in ein Nahrungsmittel umzuwandeln. Die Bouillon enthält nämlich kleine Eimweißkörper, die ihr durch Einbringen eines Hühnerweisses angefügt werden müssen, wenn sie Nahrung aus dem Namen eines Hühnerweisses erheben will. Nun sind aber im Hühnerweiss ungefähr 15 Prozent Eimweißkörper enthalten. Es leuchtet daher ein, daß, wenn es gelingt, in einem Nahrungsmittel den Eimweißgehalt über diese Zahl zu erhöhen, es rationeller erdienen muß, die Bouillon mit diesem neuen Präparate aus einem Gemischmittel in ein Nahrungsmittel umzuwandeln. Ein solches Produkt ist Kemmerich's Fleisch-Extrakt, das sich bald überall in der Küche die gebührende Stellung erworben hat.

Zu verkaufen sind ein Paar fünfjährige, edle, hochgelegene Küstlerbode, 6,5 aroh, sehr frohm, sehr kräftig und kost. Offerten unter 100 X. an die Expedition d. Bl. erbeten.

Reispferd zu verkaufen.
Ein eleganter, kräftiger Fuchs-Weißhaar, 6,5 aroh, sehr kräftig und gut gefahren, frohm, fünfjährig. Briefe unter 100 X. an die Exped. d. Bl. erbeten.

2 kräftige junge Arbeitspferde
zu verkaufen
Schindlitz, Bahnhofsstr. 57.
Ein Paar Pferde sind billig zu verkaufen
Wittichstr. 17.

Ein 2 1/2 Jahr alt. Zuchtstullen verkauft
Dietrichstr. 19.

Eine neuwilde Kuh mit Kalb leicht zu verk. Wülstlerstr. 14.

Eine Kuh mit Kalb leicht zum Verkauf
Mahnitz Nr. 45.

Stalierer Hühner,
beste Legehühner der Welt, officiert v. Karabau, Doppelst. 2.
20 R. engl. Kropfstauben verk. b. Hans, Steinweg bei Bismarck.

Morgen Donnerstag
Zschackert.
Bette bauschl. Wirt.
Albin Hornbogen.

Morgen Donnerstag
fr. F. Wirt u. Zwip.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Futtererbsamen,
lange gelbe u. rotte Ernter Nieren-
plahl, diesjähr. Ernte, hat zu verkaufen
Boltze, Großsch. b. Teich.

Mehrere reinen Taubenmilch
Centner
kleiner Sanders 12.

Gegen 200 Stück fette
Sammel u. Schafe
stehen preiswerth zum Verkauf
Vorwerk Kreuz bei Halle.
Bei Abnahme von je 20 Stück billiger.

Alle lebende Feldtauben
kaufen fortwährend zu höchsten Preisen
und liefern auf Wunsch Verkaufsstücke
nach jeder Station.
Krabs & Keller,
Magdeburgerstr. 7 u. Bodenmarkt.

D auf.
Herrn Dr. Waage zu Lanchräd, sowie der Bedame Frau Schulze zu Neutrichen sage ich hiermit meine innigsten Dank für die geleistete Hilfe bei der schweren aber glücklichen Verbindung meiner lieben Frau Louise geb. Einfuhr. Der Himmel hat uns einen kräftigen Jungen geschenkt.
Neutrichen, den 4. Februar 1893.
Friedrich Bühlmann, Verwalter.

Familien-Anzeigen.
Durch die glückliche Geburt eines munteren Jungen wurden hochverehrt
Emil Karst und Frau
Jda geb. Klette.
Eöthen, den 7. Februar 1893.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen entwich nach ein-tägigem Krankenlager unser lieber Vater und Schwiegervater, der Gutsbesitzer
Gottfried Bekold
im 74. Lebensjahre.
Lobhalsdorf, den 7. Februar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Heute früh 10 Uhr entwich sanft nach längerem Leiden mein guter Mann, unser guter Sohn, Bruder und Schwager, der Gutsbesitzer
Otto Weber.

Im stillen Weidlich bitten
Halle a/S., den 3. Februar 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.
Heute früh 3 Uhr entwich uns der Tod unser inniggeliebter Ehemann im 2. Lebensjahre.
Halle a/S., den 8. Februar 1893.
S. Krause und Frau.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, welche mir während der langen Krankheit und beim Begräbnis meines lieben Mannes in so reichem Maße zu Theil wurden, sage ich hier auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank. Im Namen der Hinterbliebenen
Jda Buchs.

Wintergarten.

Mittwoch den 8. Febr. und folgende Tage Familien-Concert des berühmten schwed. Damen-Quintetts „Svea“ in Original-Landstrachen von Schweden und Norwegen. Jeden Tag neues Programm von Quartetten, Duetten und Solis in schwedischer und deutscher Sprache.

Anfang 8 Uhr. Loge 1 Mk., Saal 50 Pfg. Vorverkauf bei Herren P. Grimm, Kleinschmieden und F. Beech, Riebeckplatz, Billet 40 Pfg. Familienbillets (3 Personen) 1 Mk.

Für Deutschthum, Thron und Altar.

Zum Besten armer Familien, deren Ernährer brotlos sind, veranstaltet der Deutsch-Sozialer Verein am Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“ ein Künstler-Concert.

Herr Kapl. Opernsänger Hnd. Krambrecht, Feinlein C. Winkler, Herr Hans Regold-Danzig haben ihre Mitwirkung gütig zugesagt. Ordreher: Herr Stadtmusikdirektor W. Friedemann. Der Verkauf-Concertfängel ist von Herrn C. Rich. Ritter hier.

- I. Theil.
 1. Overtüre zu Leonore II. von Beethoven.
 2. „Tom da Reiner“, Vokale von Wwe: Herr Regold.
 3. Große Arie aus „La Traviata“ von Verdi: Feinlein Winkler.
 4. „Das Mädchen an Lohr“ von H. Straub: Herr Krambrecht.
 5. Polonaise 2, E-dur von Liszt.
- II. Theil.
 6. Symphonie H-moll (unvollendet) von Schubert.
 7. Anekdote von Sachs: Herr Regold.
 8. „Am Meer“, Lied von Schubert: Feinlein Winkler.
 9. Arie aus der Oper „Wilhelm von Orléans“: Mein ich mit Menschen- und mit Engelszungen rede“ von Götter: Herr Krambrecht.
 10. Overtüre zur Oper: Zauberflügel von Liszt. Wagner.

Karten zum Ballen à 1 Mk., Saal 50 Pfg. (a. d. Kasse 60 Pfg.) sind bei den Herren Steinbrecher & Jander, Markt, Karstadt Nachstr. (Reihe), Dorfmeister, und Bruno Wiesner, Geißstr., Ecke Riebeckplatz, zu haben.

Crystall-Hallen,

Große Wallstraße 1.
Donnerstag den 9. Februar 1893
Grosser Narrenabend u. Cylinderfest.

Jeder Teilnehmer wird förmlich erlucht zur Feier des Tages einen Cylinderhut anzulegen. Zutritt sind alle Frauen und jedes Alter, selbst vor- und rückwärts. Nur sogenannte Hebelstücken und dergleichen sind verboten. Letztere haben sich einer 10 leiblichen Vier-Quartettlinie zu unterziehen. Die drei originellsten Exemplare werden mit wertvollen Preisen bedacht. Umherziehendes Concert von der Gesellschaft, hier noch nie gehörten Tanz-Steppe. Speisen und Getränke wie bekannt vorzuziehen. Am fröhlichen Besuch bietet

Starke's Restaurant,

Riebeckplatz 3.
Empfehle meine der Preis entsprechend Lokalitäten, sowie Mittagstisch, Mk. 0,65, 0,75. Gr. Vereins- und Billardzimmer. Starke.

Wiener Restaurant und Café Europa,

Magdeburgerstraße 68
hält sich bestens empfohlen.

Gasthof zum Pelikan.

Morgen Donnerstag den 9. Februar
groszer Narrenabend.
H. Bier, Kaffee und Selbigebackenes, sowie Magdeb. Zanderische Narrenaben erster Güte. Komische Vorträge.
Freumblickt ladet hierzu ein D. Kruse.

Restaurant z. fröhlichen Wiederkehr

Kranienstraße 27.
Morgen Donnerstag
erstes großes Nasen-Fest,
womzu ergebenst einladet Paul Schreiter.

Hôtel u. Restaurant „Merkur“

Ecke der Bernburger- und Gändelstraße.
Donnerstag den 9. Februar er.
Schlachte-Fest.

Hôtel u. Restaurant Drei Lilien.

Mittwoch Schlachtfest.
Edmund Schnicke.

Baierischer Hof, Friedrichstr. 52.

Donnerstag den 9. Februar
I. groszer Narrenabend
Verkanden mit komischen Vorträgen.
Aufstrecken eines beliebigen Gekangs- und Tanz-Symphonien und Solon Magisten. Fremde und Gönner herzlich willkommen. Fr. Wölfer.

Krieger-Verein zu Halle a/S.

Sonntag d. 12. Febr. er. von Abends 7 Uhr ab im Neuen Theater
Symphonische Abendunterhaltung,
bestehend in Concert u. komischen Vorträgen, mit hieran sich anschließendem Ball. Die Kameraden sowie Gönner und Freunde des Vereins werden hierzu freumblickt eingeladen. Eintrittskarten im Vorverkauf sind von heute ab bei den Kam. Stein, Rannach, Zöhrner, Griseke und de Koningst, sowie im Vereinslokal „Gasthof“ zu entnehmen.
Der Vorstand. S. A. Richter, Vereinshauptmann.

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Donnerstag den 9. Februar Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
in der „Dresdener Bierhalle“, Kaulenberg 1.
Vortrag des Herrn Stadtrath Hildenhagen: Religion u. Politik.
Parteilosen sind uns als Gäste stets willkommen. Der Vorstand.

Durch die Zeitung wurden bereits diverse Schauplätze genannt, die unterem Theater auch für die kommende Saison erhalten bleiben. Leider entbehren wir bis heute darüber den so allgemein beliebten genialen Künstler Schmid-Hämmer.
Sollte es der Wohlthät. Theater-Direktion nicht möglich sein, diesen überaus beliebten Künstler, die Inzucht unseres heutigen Schau- und Publikums, uns noch länger zu erhalten? Viele Theaterfreunde.

Victoria-Theater.

Empfehle meinen Saal mit großer Theater-Bühne den geistes- Vereinen zur Abhaltung von Vällen, Hochzeiten und Versammlungen. Achtungsvoll G. Rothe, Goldener Hirsch.

Central-Bodega

Imperial Wine Company London E. C.
Halle a. S.
Nicolaistrasse 13 (Kleinschmieden) Nicolaistrasse 13.
Erstes Special-Geschäft in
Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Tokayer, Wermuth, Bordeaux, Cognac, Champagner etc. Rhein- und Moselweine.
Von Aerzten als gegen Cholera besonders empfohlen: Marsala.
Glasweller Ausschank vom Fass und Flaschen. Verkauf zu Originalpreisen.
Bodega's u. Flaschen-Niederlagen in allen bedeutenden Städten.

Halleseher Theater-Verein.

Freitag den 10. Februar Abends 7/8 Uhr im „Neuen Theater“
zum Besten diesiger nothleidender Familien:
„Die Lieder des Musikanten“,
Vollständ. in 5 Akten (7 Bilder).

Preis der Plätze:
Nummerierter Platz 1,50 Mk., Parquet 1 Mk., Gallerie 50 Pfg.
Im Vorverkauf in den Ginneregeschäften der Herren Steinbrecher & Jasper, am Markt, Kitzing, Schneiderstr., Hartmann, Gr. Meißnerstr. 3, und außerdem bei Herrn Rich. Schulze, „Alt- burger Hof“, Alter Markt.

Preussischer Beamten-Verein.

Freitag den 10. Februar 1893 Abends 8 Uhr im Saale des Prinz Carl Vortrag des Herrn Handelskammersekretärs Dr. Wermert über das Thema:
„Individualismus und Sozialismus in Beziehung auf die zukünftige gesellschaftliche Entwicklung.“
Die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen werden zu recht zahlreichem Erscheinen hierzu ergebenst eingeladen.
Der Vorstand. Arndt, Oberbergstr.

Familien-Abend der Dommengemeinde im Neuen Theater

Mittwoch den 15. Februar er.
unter fremdblicher Mitwirkung des Domchorchors. — Anfang 8 Uhr.
Die Gemeindeglieder sowie Fremde werden hierzu eingeladen. Programme, welche als Geschenke gelten, sind an der Kasse, sowie vom Montag ab beim Domkapitel Herrn Gehlert für 15 Pfg. zu entnehmen.

Zum Guttenberg

Königstr. 21.
Donnerstag großes Schlachtfest,
womzu ergebenst einladet (Wurst auch außer d. Hause) Frau Ww. Demmer.

Hôtel Deutscher Hof.

Heute Coletts mit Spargel.
Täglich frische Braunschweiger Leber, Hoch-Weitz, Schmalz und Knack-Wurst. 40 A.
H. Weihe.

Stabliment z. „Rosenthal“

empfehle seinen alten Mittagsstisch, 3 Gänge, im Abonnement 85 Pfg., sowie sowie freiz. Mittl. Preisen. Einige Gesellschaftszimmer sind noch frei.
Ergebenst H. Becker.

Heute Alles nach Restaurant Drei Kaiser.

Gasthof z. Deutschen Kaiser
Dienst.
Donnerstag den 9. Februar
Schlachtefest
womzu ergebenst einladet Paul Schanz.

Restaurant Turnerschlöbchen.

Grün und Pfefferkorn-Café
Morgen Donnerstag
großer Narrenabend
Selbstgebackene Paanischen, H. Händchen Bier.
Narrenaben gratis. C. Zuberier.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 8. Februar
143. Vorst. 111. Ab-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Die Puppenfee.

Antoniaständisches Ballet + Divertissement in 1 Akt von F. Bogner und F. Gaud Musik von Joseph Meyer.
Hierzu:
E. H. er.
Dramatisches Buchstich in 2 Akten von Franz Grillparzer.
Zum Schluss:
Sicilianische Baurwehre.
(Cavalleria Rusticana).
Oper in 1 Aufz. Musik von Mascagni

Donnerstag den 9. Februar

144. Vorst. 112. Ab-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Doctor Klaus.

Auffspiel in 5 Akten von A. Perronne.
Besetzen:
Griefinger, Juviler Schmidt-Häpfer, Julie, dessen Tochter E. Grebe, Max v. Boden, deren

Gatte E. Vogel!
Docter Ferd. Klaus D. Schreiner.
Marie, Griefinger's G. Schreiner.
Schweizer, f. Frau M. de la Chapelle.
Emma, deren Tochter J. Schreiber.
Gertel, Meierander E. Bach.
Marianne, Haushälterin bei Griefinger E. Friedau-Jeh.
Lubowetz, Katticher E. Doh.
bei Dr. Klaus E. Doh.
Auguste, Dienstmädchen bei Dr. Klaus M. Ebert-Einöder

Anna F. König.
Gottlieb, Bauern M. Ebert.
Jacob M. Rogemann.
Behrmann S. Behr.
Nach dem 2. Akt Pause.

Freitag den 10. Februar

145. Vorst. 113. Ab-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Bajazzo.

Oper in 2 Akten von Scenaballo.
Hierzu:
Was ihr wollt.
Auffspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Concordia-Theater.

Mittwoch den 8. Februar
Ein fetter Burg ist unser Gott.
Donnerstag den 9. Februar
Unsere Frauen.

Zu Restaurant

Abendlich von 7 1/2 - 12 Uhr or.
Zwölfer Bitter und Gesangs-Concert des Künstlerantheils
Kammer-Sans aus Zwick, Jodler, Ego, Silber etc. 2 Dorette, 3 Herren.
Entrée frei.

Restaurant z. Forelle.

Heute erster Anstich von Münchener Pilsener-Brau, sowie Ausstich des beliebten Hall. Actien-Brauerei-Pilsener.

Heute Schätzpflühen.

Donnerstag Pöckelkuchen etc. (Sauschlachten). Louis Winkler.

Sachs's Restaurant

Langestraße 31.
Morgen letztes gr. Narrenfest mit gem. Unterhaltuna.

Restaurant

„zum goldenen Hahn“
Alter Markt Nr. 32.
Morgen Donnerstag
Erster gr. Narren-Abend
verb. mit Ordensfest.
Für gute Unterhaltung ist bestens gelobt.

Moll's Restaurant.

Geiststraße 1.
Heute Abend
Narrenfest

Für einen Quinauer werden Nachbittenden in Latein gewünscht. Gef. Anerb. mit Ang. des Honorars sub V. 732 Exp. d. Bl.

Fransösischer u. englischer Unterriecht (Nachbitt) wird gründlich bei mäßigen Honorar ertheilt. Kleine Anstaltstr. 8, L.

Bitte zu beachten!
3. Fährung d. Geschäftsbücher, Ausfähr. v. Rechnungen zc. empf. f. e. ev. Geschäftsm. Off. mit C. 738 an die Exped. d. Blg. erbeten.

Ein Student zur Nachbitt sofort gesucht. Offerten unter Chiffre E. 710 an die Exped. d. Blg.

Reparaturen u. Reparaturen bei gewöhnlich B. Döll, Georgstr. 6, v.

Gesucht Umzugsgelegenheit
mit großem Möbelschrank von Bad Cöthen a. d. Berra nach Halle a. S. Off. mit Preisforderung unter 228 N. durch die Exped. d. Blg. erbeten.

Pianino, prachtvoll im Ton, fast wie neu, für den Schrotterpreis von 290 Mark. Kerner, Sebnitzerstr. 42.

Pianino, wenig gebt., kreuzaltig, Metallstimmholz, großer Ton, höchst eleg. Ausstattung. Preispreis 750 M., für 480 M. zu verk. B. Döll, Geografische 3 (6).

Ein Bild
Subjunkt in Berlin 1848, billig zu verk. Stea L. Hof 2 Tr. Ein eleganter gebrauchter Selbstfahrer und ein besag. Schritten stehen preiswerth zum Verkauf auf der Domaine Friedeburg bei Cönnern a. d. Saale.

Wasserkufen, neu, auf jeden Wagen passend. Offerte: 600 Stk., 1000 Stk., 1500 Stk., 2000 Stk. franco. 90 M. Fr. Aug. Eis, Magdeburg.

Die Volkstüch
befindet sich Brunostraße 27. Das Leben von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion abgel. stets vorräthig sein wird. Anzeigen auf ganze Portionen à 25 A., auf halbe à 18 A., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren Louis Sachs, Bernburgerstraße 13, Paul Grimm, Kleinmieden 7, und Oberlechner Hilde, Zwingerstr. 5 zu haben. Die Verwaltung der Volkstüch.

Einen größeren Posten Actien des Zöbiger Creditvereins von Lederer, Rotsch & Co. habe ich zu 115% zu verkaufen. **Woldemar Thoss**, Schulgasse 7.

H. Köttgen & Co Transportgeräthe für Fabrik., Eisenbahnen, Post und Mühlen. Preislisten post- und kostenfrei. **Schubkarren-Fabrik Berg-Gladbach.**

Alleinverkauft für Halle und Umgegend **Gebr. Gruneberg**, Geiststr. 41.
Conditorei Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7 empfiehlt feine anerkannt vorzüglichen **Nusstorten**, sowie als Neuheit: **Thomas-Torten.**

Marmeladen zur Füllung.
Gemischte Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 45 A
Himbeer-Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 60 A
Erdbeer-Marmelade in 5 Pfund-Töpfen das Pfund zu 75 A
Gemischte Marmelade ausgezogen das Pfund 60 A
Englische Himbeer-, Erdbeer-, Johannisbeer-, Aprikosen-, Orangen-Marmelade in eleganten 1 Pfund-Borzellantöpfen zu 1,00 empfiehlt
Gleim & Windmüller
Leipzigerstr. 94. — Fernsprecher 534.



Schutz gegen Cholera!
Bakterienfreies Trinkwasser!
Berkefeld-Filter.

Beste Auszeichnungen: Ehrenplum 1. Klasse, 2 gold. Medaillen. Empfohlen von Prof. Dr. R. Koch in Berlin, Prof. Dr. Klinge in Breslau, Prof. Dr. M. G. ruber in Wien, Kgl. Stabsarzt Dr. Brodowit, Kgl. Stabsarzt Labert.
Der Apparat filtrirt am Tage reichlich das von einer Familie benötigte Trinkwasser und giebt ein zuverlässigst bakterienfreies Filtrat. Preis des Apparats complet 15.—. Apparate zum Anbringen an Wasserleitungen 45.—. Versandt gegen vorg. Geldeinf. oder Nachnahme durch das General-Depot von L. Feilth, Dresden A. 16.
Der Apparat eignet sich auch zur Filtration von Wein, Spirit, Öl, Säften und allen Flüssigkeiten. Wichtig für Haushaltungen, Industrielle, Laboratorien, Apotheken zc.

Geschäftshaus
J. Lewin
Marktplatz. Halle, Saale. Marktplatz.
Täglicher Eingang von **Frühjahrs-Neuheiten** in Kleiderstoffen, Confection, Gardinen, Teppichen.
Verkauf zu festen, anerkannt niedrigsten Preisen.

Schultornier!
Schultaschen!
in Wachstuch, Leder, Seebund, Blüsch, Tuch für Knaben und Mädchen, nur beste Qualitätswaare!
Billigste Bezugsquelle!
Albin Hentze, Schmeerstr. 39 (alte Str.) 21 (neue Str.)

Restaurations-Eröffnung.
Meinen Freunden, Bekannten und weichen Nachbarn zur gef. Mittheilung, daß ich **Glandauerstraße 75** (vor der Kirche) ein **Restaurant** übernommen habe. Zum Ausdient gelangen blesige Lager- und bayerische Biere, Serrisen und Getränke in bester Qualität bei solider, prompter Bedienung. Jeden Sonntag u. Sonntag Familienabend. Um recht fleißigen Besuch bitte, zeichne
Vochachtungsvoll **Max Seidenberg**, Restaurateur.

Neue und getragene Herren- und Damenschachen kauft stets Frau Ohme, Krusenbergerstr. 9, III.
Nur feine Ballkleider und feine Mästen werden zu kaufen gesucht. Frau Ohme, Krusenbergerstr. 9, III.
2 Hote Damenmästen billigst zu verkaufen oder zu verk. Friederichstr. 2, v. 2 Damenmäst. neu, a. v. l. Drunberstr. 19, 2 Damenmäst. verleiht Drunberstr. 12, v. 2 Belg. Damenmäst., v. l. Drunberstr. 19, 2 v. l.
Neue birkene Kommoden, Sekretäre, Tische u. a. verkauft billig G. Vogler, Blumenhallstraße 1.
Gebr. Möbel kauft und verkauft M. Berbig, St. Ulrichstr. 22a.
Abentisch mit oder ohne Marmorplatte und 1 Fleischwanne zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten sub 244 E. an die Expedition dieser Zeitung.
Verbandwatte, Binden Gg. Zeising, Kleinschm.

Ziehung schon nächsten Mittwoch.
Nur 1 Mark
11 Loose 10 Mark.
15. Februar Ziehung.
Jedes zweite Loos gewinnt in der **Anhalt-Lotterie.**
15225 Mark Gesamtsumme.
Loose sind in Halle a. S. zu haben bei **J. Berek & Co.** Gr. Ulrichstr. 31. („Neues Theater“) und in den übrigen durch Blatte kenntlichen Verkaufsstellen.
Anhalt-Lotterie.

Wir haben einen **größeren Posten feinsten Saatgerste**, „Abstammung von schottischer Gehalier“, abgegeben und stellen mit Muster und billigen Preisnotizen gern zu Diensten.
Gebrüder Nagel, Trotha.

Apfelsinen für Wiederverkäufer. **Reiche's Wildhandlung**, Marktplat., Clarastr. 1.
Wild und Geflügel.
Dammwild, Hirsch, Hasen, Rothwild, Wägen, Gänse, Schwarzwild, Hühner, Enten, franz. Wouarden, frz. u. engl. Masthühner, Kapannen zc. Wild- und Haselwild. **Reiche's Wildhandlung**, Bahnhofsstraße 17 u. Marktplat., Leipzig 420.

Für den Tisch feinsten **Blüthen-Honig-Syrup** 2 Pfund-Büchse incl. 70 Pfg. } empfehle als vorz. bill. Brothelag (leere feinsten **Himbeermarmeladen-Syrup** „ „ 65 „ } Büchsen nehme mit 15 Pfg. retour.
Für den Hauseigentell verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel. **J. H. Koil N.**, Gr. Klausstr. 38. Mit 2 Beiläutern.